

Stellenausschreibung

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
mit Schwerpunkt im Bereich Fernerkundung/GIS**

Kennziffer 11/19

Die 1992 als Fachhochschule Eberswalde gegründet und 2010 in Hochschule für nachhaltige Entwicklung umbenannte Einrichtung liegt unmittelbar vor den Toren Berlins. In den Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft bilden rund 56 Hochschullehrer knapp 2100 Studenten praxisnah aus.

Zum 01.05.2019 ist am Fachbereich für Wald und Umwelt – unter Vorbehalt der Mittelfreigabe – folgende Stelle für einen Zeitraum von voraussichtlich 5 Jahren (befristet gemäß § 2 Abs. 2 WissZeitVG) zu vergeben:

Eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin / ein Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
(E 13 TV-L mit 100% der regulären Arbeitszeit)

Die Stelle ist Teil der geplanten Nachwuchsgruppe „TRANSECT – Agrartransformation und sozial-ökologische Komplexitäten. Lokale Bioökonomie-Szenarien in Zentral- und Südasien“ mit erwarteter Förderung durch das BMBF. Das Projekt untersucht die sozial-ökologischen Wirkungsgeflechte landwirtschaftlicher Transformationsprozesse im Kasachstan, Tadschikistan und Pakistan und geht der Frage nach, wie diese Erkenntnisse für die sozial- und umweltverträgliche Gestaltung bioökonomischer Transformationspfade genutzt werden können.

Zentrale Aufgaben:

- Fernerkundungs- und geodatenbasierte Analysen/Modellierungen von Landnutzungsänderungen und deren ökologischen Auswirkungen in den drei Fallstudiengebieten
- Feldforschungsaufenthalte zur Erhebung von Ground Truth- und ergänzenden Daten
- Zuarbeiten zu anderen Arbeitsmodulen: Erstellung von Karten und anderen visuellen Darstellungen für Veröffentlichungen, Digitalisierung komplexer Szenarien-Modelle
- Mitarbeit in der Entwicklung von Forschungskonzepten und Methoden auf Basis von Theorien komplexer Systeme/Assemblage-Theorien sowie der MARISCO-Methodik (<https://www.marisco.training/>)
- Mitarbeit in der Methodendokumentation; Erstellung von Software-Templates für die entwickelte Szenarien-Methodik
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Zeitschriften und anderen relevanten Publikationsorganen; Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Promotion / Masterabschluss mit Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren im Bereich der Umwelt-, Geo- oder Agrarwissenschaften
- Umfangreiche Erfahrungen mit Methoden der Fernerkundung, dem Arbeiten mit Geo-Datenbanken und Kartographie; sehr gute Kenntnisse der relevanten Software
- Erfahrung im Bereich der Mensch-Umwelt-Forschung; Kenntnisse in der Landwirtschaft sind von Vorteil
- Kenntnisse von Forschungsansätzen zu nicht-linearen komplexen Systemen
- Interesse an interdisziplinären und praxisorientierten Forschungsansätzen
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Befähigung zu Forschungsaufenthalten in den Untersuchungsgebieten (insgesamt 6 Monate)

- Arbeits-/Forschungserfahrungen im Globalen Süden, vorzugsweise in einem der drei Schwerpunktländer des Projekts, sind von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift). Kenntnisse in einer der in den Untersuchungsgebieten gesprochenen Sprachen sind von Vorteil

Eine Habilitation oder Promotion im Rahmen des Projektes in Kooperation mit einer Partneruniversität ist möglich und wünschenswert. Die HNE Eberswalde ist eine familienfreundliche Hochschule. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt; Voraussetzung ist jedoch die körperliche Befähigung für Feldforschungen in abgelegenen Gebieten ohne behindertengerechte Infrastruktur.

Bewerbungen sind unter Angabe der o.g. Kennziffer mit Ihren aussagefähigen Unterlagen (Werdegang, Zeugnisse, Veröffentlichungsliste etc.) bis zum 11. März 2019 ausschließlich per Email an stellenbewerbung@hnee.de; (ein Dateianhang mit max. 3 MB) zu richten an:

HNE Eberswalde, Abteilung für Personalangelegenheiten, Frau Stephanie Sperfeldt, Schicklerstr. 5, 16225 Eberswalde

Bei fachlichen Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Dr. Michael Spies (E-Mail: michael.spies@hnee.de, Telefon: +49 (0)3334-657 198).

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>

Stellenausschreibung

Zwei Promotionsstellen zu landwirtschaftlichen Transformationsprozessen und Bioökonomie in Zentral- und Südasien

Kennziffer 13/19

Die 1992 als Fachhochschule Eberswalde gegründete und 2010 in Hochschule für nachhaltige Entwicklung umbenannte Einrichtung liegt unmittelbar vor den Toren Berlins. In den Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft bilden rund 56 Hochschullehrer knapp 2100 Studenten praxisnah aus.

Zum 01.05.2019 sind am Fachbereich für Wald und Umwelt – unter Vorbehalt der Mittelfreigabe – folgende Stellen für einen Zeitraum von voraussichtlich 5 Jahren (befristet gemäß § 2 Abs. 2 WissZeitVG) zu vergeben:

Zwei Stellen als wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Promotion (m/w/d) (E 13 TV-L mit 75% der regulären Arbeitszeit)

Die Stellen sind Teil der geplanten Nachwuchsgruppe „TRANSECT – Agrartransformation und sozial-ökologische Komplexitäten. Lokale Bioökonomie-Szenarien in Zentral- und Südasien“ mit erwarteter Förderung durch das BMBF. Das Projekt untersucht die sozial-ökologischen Wirkungsgeflechte landwirtschaftlicher Transformationsprozesse im Kasachstan, Tadschikistan und Pakistan und geht der Frage nach, wie diese Erkenntnisse für die sozial- und umweltverträgliche Gestaltung bioökonomischer Transformationspfade genutzt werden können.

Zentrale Aufgaben:

- Durchführung einer empirischen Fallstudie zu landwirtschaftlichen Transformationsprozessen in einem der vorgesehenen Untersuchungsgebiete (Almaty-Region/Kasachstan, Khatlon/Tadschikistan, Punjab/Pakistan)
- Mitarbeit in der Entwicklung von Forschungskonzepten und partizipativen Methoden auf Basis von Theorien komplexer Systeme/Assemblage-Theorien sowie der MARISCO-Methodik (<https://www.marisco.training/>)
- Planung, Durchführung und Evaluierung von partizipativen Szenarien-Workshops in der Fallstudienregion
- Mitarbeit in der Methodendokumentation
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Zeitschriften und anderen relevanten Publikationsorganen; Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen

Anforderungsprofil:

- Überdurchschnittlicher Master-Abschluss (oder Diplom, Magister) im Bereich der Sozialwissenschaften
- Erfahrung im Bereich des Naturressourcenmanagements oder der Mensch-Umwelt-Forschung; Kenntnisse in der Landwirtschaft sind von Vorteil
- Feldforschungserfahrung im Globalen Süden, idealerweise in einem der drei Schwerpunktländer des Projekts
- Starkes Interesse an interdisziplinären Forschungsansätzen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Befähigung zu längeren Forschungsaufenthalten (insgesamt ca. 12 Monate)
- Sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift). Kenntnisse in einer der in den Untersuchungsgebieten gesprochenen Sprachen sind von Vorteil
- Erfahrungen mit partizipativen Analyse- und Planungsmethoden sind von Vorteil

Die beiden Stellen sind durch die Laufzeit des Projektes voraussichtlich bis zum 30.04.2024 befristet. Die HNE Eberswalde ist eine familienfreundliche Hochschule. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt; Voraussetzung ist jedoch die körperliche Befähigung für Feldforschungen in abgelegenen Gebieten ohne behindertengerechte Infrastruktur.

Bewerbungen sind unter Angabe der o.g. Kennziffer mit Ihren aussagefähigen Unterlagen (Werdegang, Zeugnisse, Veröffentlichungsliste etc.) bis zum 11. März 2019 ausschließlich per Email an stellenbewerbung@hnee.de; (ein Dateianhang mit max. 3 MB) zu richten an:

HNE Eberswalde, Abteilung für Personalangelegenheiten, Frau Stephanie Sperfeldt, Schicklerstr. 5, 16225 Eberswalde

Bei fachlichen Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Dr. Michael Spies (E-Mail: michael.spies@hnee.de, Telefon: +49 (0)3334-657 198).

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>

Stellenausschreibung

Eine Postdoc-Stelle zu landwirtschaftlichen Transformationsprozessen und Bioökonomie in Zentral- und Südasien

Kennziffer 10/19

Die 1992 als Fachhochschule Eberswalde gegründete und 2010 in Hochschule für nachhaltige Entwicklung umbenannte Einrichtung liegt unmittelbar vor den Toren Berlins. In den Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft bilden rund 56 Hochschullehrer knapp 2100 Studenten praxisnah aus.

Zum 01.05.2019 ist am Fachbereich für Wald und Umwelt – unter Vorbehalt der Mittelfreigabe – folgende Stelle für einen Zeitraum von voraussichtlich 5 Jahren (befristet gemäß § 2 Abs. 2 WissZeitVG) zu vergeben:

Eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Ein Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) (m/w/d) (E 13 TV-L mit 100% der regulären Arbeitszeit)

Die Stelle ist Teil der geplanten Nachwuchsgruppe „TRANSECT – Agrartransformation und sozial-ökologische Komplexitäten. Lokale Bioökonomie-Szenarien in Zentral- und Südasien“ mit erwarteter Förderung durch das BMBF. Das Projekt untersucht die sozial-ökologischen Wirkungsgeflechte landwirtschaftlicher Transformationsprozesse im Kasachstan, Tadschikistan und Pakistan und geht der Frage nach, wie diese Erkenntnisse für die sozial- und umweltverträgliche Gestaltung bioökonomischer Transformationspfade genutzt werden können.

Zentrale Aufgaben:

- Durchführung einer empirischen Fallstudie zu landwirtschaftlichen Transformationsprozessen in einem der vorgesehenen Untersuchungsgebiete (voraussichtlich Almaty-Region/Kasachstan oder Punjab/Pakistan)
- Koordination der Entwicklung von Forschungskonzepten und partizipativen Planungsmethoden auf Basis von Theorien komplexer Systeme/Assemblage-Theorien sowie der MARISCO-Methodik (<https://www.marisco.training/>)
- Planung, Durchführung und Evaluierung von partizipativen Szenarien-Workshops in der Fallstudienregion; inhaltliche Koordination und z.T. Begleitung der Workshops in den anderen Forschungsländern
- Koordination der Methodendokumentation
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Zeitschriften und anderen relevanten Publikationsorganen; Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene, überdurchschnittliche Promotion im Bereich der Sozialwissenschaften zu einem für das Projekt relevanten Thema
- Erfahrung im Bereich des Naturressourcenmanagements oder der Mensch-Umwelt-Forschung; Kenntnisse in der Landwirtschaft sind von Vorteil
- Kenntnis von Theorien im Bereich der Mensch-Umwelt-Forschung
- Einschlägige Feldforschungserfahrungen im Globalen Süden, bevorzugt in einem der drei Schwerpunktländer des Projekts
- Einschlägige Publikationserfahrung
- Interesse an interdisziplinären und praxisorientierten Forschungsansätzen

- Bereitschaft und Befähigung zu längeren Forschungsaufenthalten (insgesamt mind. 12 Monate)
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift). Kenntnisse in einer der in den Untersuchungsgebieten gesprochenen Sprachen sind ein großer Vorteil
- Erfahrungen mit partizipativen Analyse- und Planungsmethoden sind von Vorteil

Eine Habilitation im Rahmen des Projektes in Kooperation mit einer Partneruniversität ist möglich und wünschenswert. Die HNE Eberswalde ist eine familienfreundliche Hochschule. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt; Voraussetzung ist jedoch die körperliche Befähigung für Feldforschungen in abgelegenen Gebieten ohne behindertengerechte Infrastruktur.

Bewerbungen sind unter Angabe der o.g. Kennziffer mit Ihren aussagefähigen Unterlagen (Werdegang, Zeugnisse, Veröffentlichungsliste etc.) bis zum 11. März 2019 ausschließlich per Email an stellenbewerbung@hnee.de; (1 Dateianhang mit max. 3 MB) zu richten an:

HNE Eberswalde, Abteilung für Personalangelegenheiten, Frau Stephanie Sperfeldt, Schicklerstr. 5, 16225 Eberswalde

Bei fachlichen Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Dr. Michael Spies (E-Mail: michael.spies@hnee.de, Telefon: +49 (0)3334-657 198).

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>